

 **KulturQuartier** Schauspielhaus

KulturQuartier Festival

5—26/9/2021

SEHR GEEHRTE GÄSTE,

beherrscht eine Pandemie unser kulturelles Leben, fällt eine neue, positive Sicht auf die Dinge schwer. Das KulturQuartier Schauspielhaus setzt dem mit großem ehrenamtlichen Engagement etwas entgegen. Visionäre entwickeln hier mit viel Leidenschaft gemeinsam eine Perspektive für das ehemalige Schauspielhaus und damit auch für die Kultur in Erfurt.

Beim KulturQuartierFestival gehen die Macherinnen und Macher den nächsten Schritt zum lebendigen Kulturort! In dicht geplanten drei Festivalwochen werden verschiedene Kultursparten – von Performances über Ausstellungen bis hin zu Konzerten lokaler, überregionaler und internationaler Künstler – im und am Schauspielhaus vereint.



In diesem Jahr eröffnet das KulturQuartier Schauspielhaus eine weitere Perspektive: Erstmals findet im Rahmen der Veranstaltung das Theaterfestival PHOENIX statt, bei dem diverse Schauspielensembles aus ganz Deutschland zu Gast sind. Das Schauspiel kehrt damit an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück – und das in größtmöglicher Vielfalt. Unter dem Motto RISE UP FROM THE PANDEMIC! werden Produktionen von jungen Künstlerinnen und Künstlern deutscher Theaterhochschulen gezeigt. Ihre Stücke wurden in der Pandemie produziert, kamen aber nie zur Aufführung. Das Festival bietet auch ihnen eine wichtige Perspektive.

Im Namen der Landeshauptstadt Erfurt wünsche ich Ihnen ein abwechslungsreiches Festival! Genießen Sie das umfangreiche Programm und lassen Sie sich von der Vielfalt und Kreativität der anwesenden Künstlerinnen und Künstler beeindrucken!

Ihr Andreas Bausewein
Oberbürgermeister | Schirmherr



LIEBE GÄSTE,

herzlich willkommen zum KulturQuartierFestival!

Nachdem das ehemalige Erfurter Schauspielhaus im vergangenen Jahr von Thüringens erster Kulturgewerkschaft gekauft wurde, stehen die Zeichen auf Grün: Die Etappe der PREVIEW, der Vorausschau, ist Geschichte. Jetzt wird ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Anstatt in Zeiten der Pandemie den Kopf in den Sand zu stecken und klein zu planen, legen wir in diesem Jahr noch eine Schippe drauf. Das KulturQuartierFestival markiert in mehrfacher Hinsicht eine neue Zeit: Mit drei Wochen ist es so lang wie nie zu vor, es ist noch abwechslungsreicher und noch internationaler. Es findet erstmals in Kooperation mit einem neuen Partner statt und lädt ein zu einem Festival im Festival.

Neben unseren Partnern Kinoklub am Hirschlacher, Tanztheater Erfurt und Radio F.R.E.I. – welches im Festivalzeitraum sein 30-jähriges Jubiläum + 1 feiert – räumen wir der Sparte Schauspiel mit dem erstmals stattfindenden Theaterfestival „Phoenix“ einen besonderen Stellenwert ein.

Ein Höhepunkt, den wir Ihnen besonders ans Herz legen möchten, sind die beiden Ausstellungen *Drei Wünsche frei 2.0* sowie die performative Ausstellung *As far as the eye can see*, welche beide über den gesamten Festivalzeitraum zu sehen sind. Außerdem

freuen wir uns auf die zweite Fassadenprojektion in diesem Jahr, *Shine your Light*, welche das Haus an zwei Abenden in ein ganz besonderes Licht tauchen wird. Dieser Programmpunkt findet, wie einige andere, im Rahmen des #erfurtkultursommer statt und ist im Programmheft entsprechend gekennzeichnet.

Es gibt Quartierkonzerte, eine Klassik-Edition, Kino, Radio, Theater, Podiumsdiskussionen und Workshops, Puppen- und Figurentheater, Tanztheater, eine Lesungen, Führungen, unsere erste Silent Disco und spezielle Angebote für unser junges Publikum. Wer unsere diesjährige Eigenproduktion *The Tophet Show* Ende Juli verpasst hat, sollte die Gelegenheit ergreifen und sich ein Ticket sichern.

Sie – unsere Gäste – sind diejenigen, die das KulturQuartier Schauspielhaus durch Ihren Besuch, durch Ihre Unterstützung des Vereins und/oder der Genossenschaft und durch Ihr Engagement zu einem Ort der kulturellen Vielfalt und der Begegnung machen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine gute Zeit beim KulturQuartierFestival.

Inga Hettstedt
Vorsitzende KulturQuartier Erfurt e.V.

Tely Büchner, Karina Halbauer, Carsten Rose
Vorstand KulturQuartier Schauspielhaus eG



Herr Weitzmann + Freunde

DREI WÜNSCHE FREI 2.0

Märchen, jene raum- und zeitlosen Geschichten, denen wir als Kinder gebannt lauschen, erzählen von Wundern, von Phantastischem, Zauberei, Hexerei und dem Verborgenen, das an die Oberfläche drängt. Von welchen (Helden-)Taten sie auch berichten, an ihrem Ende siegt das Gute über das Böse. Die Hoffnung der Figuren auf Veränderung, das Verlangen nach einer besseren Welt bringen Wünsche zum Ausdruck. Ihre Erfüllungsgehilfen sind Zwischenwesen, allwissend – magisch.

Zu gern äußern wir auch als Erwachsene noch Wünsche. Und manchmal gehen sie sogar in Erfüllung! So der Wunsch von Carsten Weitzmann, der zu seinem Geburtstag befreundete Künstlerinnen und Künstler zu einer Ausstellung einlädt. Mit ihnen treffen Positionen aufeinander, denen das Poetische, Surreale und Absurde und damit das Verwunschene und Märchenhafte zu eigen ist.

Mit Arbeiten von: Katharina Arndt, Claudia Barthoi, Michael Göbel, Marcel Krummrich, Guido Langer, Carina Linge, Petra Lottje, Volker März, Thomas Offhaus, Hans Olofsson, Jakob Roepke, Johannes von Stenglin, Carsten Weitzmann, Nadine Wottke

Eine Ausstellung des Evangelischen Kunstdienstes Erfurt e.V. / Kuratorinnen: Tely Büchner, Andrea Karle

5.9. 16 Uhr **Eröffnung**



Mila Hundertmark

AS FAR AS THE EYE CAN SEE

Über 30 große, sich kontinuierlich drehende Flächen strukturieren einen Raum ständig neu. Diese kinetische Skulptur lässt sich nicht flüchtig von außen betrachten, man muss den Raum betreten, erkunden und erleben. Wege, die eben noch möglich schienen, sind blockiert, neue Wege, Ansichten oder auch Illusionen tun sich auf.

Mila Hundertmark, geboren 1985 in Emden, ist Video- und Performance-Künstlerin. Ihre Arbeiten setzen sich mit Gesellschaft, Macht und Individuum auseinander. In ihren Arbeiten fließen Klang, Video, Animation, Text und Live-Aktion zusammen.

Die Arbeit *As far as the eye can see* entstand 2018 auf Einladung des Museum für zeitgenössische Kunst *Blue Star* in San Antonio (USA).

5.9. 18:30 Uhr **Eröffnung**
19 Uhr **Performance**
12.9. 14 Uhr **Performance**
19.9. 16 Uhr **Performance**





StadtRaumBoxen #13
Liz Bachhuber, Bridges and Bows, 2020

Sven Bergelt

STADTRAUM- BOXEN #16

Schon im Entree des KulturQuartier Schauspielhaus werden die Gäste mit zeitgenössischer Kunst empfangen. Seit 2016 laden die beiden Kuratorinnen Tely Büchner und Susanne Knorr Künstler*innen ein, sich mit dem Areal, der Geschichte des Schauspielhauses, der Architektur und dem Stadtraum auseinanderzusetzen.

Der wohl kleinste Ausstellungsraum Erfurts ist zu einem spannenden veränderlichen Aktionsraum geworden, der überraschend in Kommunikation mit den Passant*innen tritt.

Für die StadtRaumBoxen #16 ist der in Leipzig lebende Künstler Sven Bergelt eingeladen. Bergelts künstlerische Praxis sind ortsspezifische Auseinandersetzungen mit Räumen, Orten und Architekturen sowie den dortigen sozialen Gefügen, historischen Einschreibungen oder politischen Prozessen. Dabei interessieren ihn vor allem gesellschaftspolitische Diskurse und deren Situierung im urbanen Raum sowie die Frage, wie diese durch installative Interventionen sichtbar gemacht werden können. Im Zusammenspiel zwischen dem vorhandenen räumlichen Kontext und den Installationen definiert er (temporär) Räume und Orte neu und verschiebt vertraute Sichtweisen.

10.9. 17 Uhr **Eröffnung**

B

Dirk Rauscher und Matthias Schueller

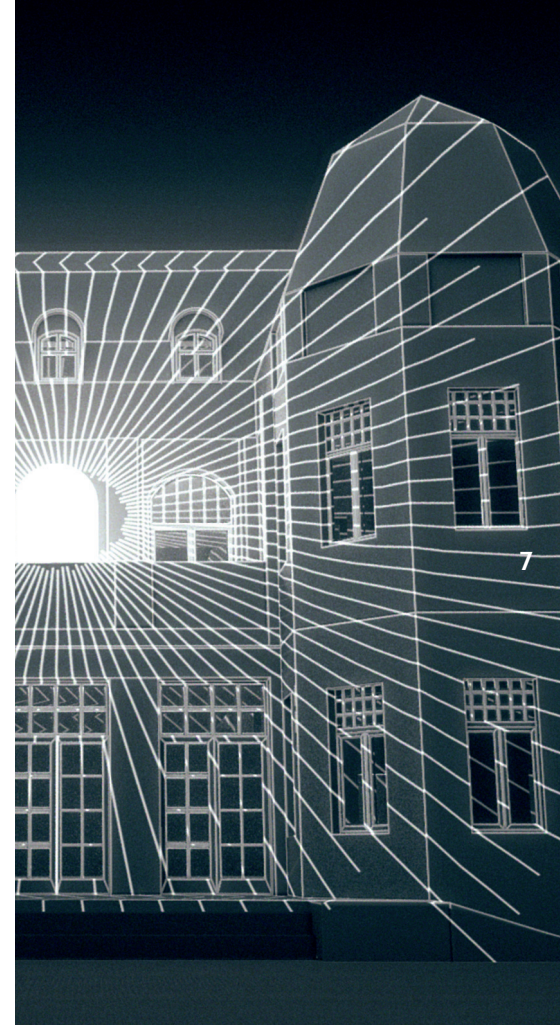
FASSADEN- PROJEKTION

#ERFURT
KULTUR
SOMMER

Früher war es ein Haus voller Leben und Kultur, dann kam die Stille und die Lichter erloschen. Nach fast 15 Jahren im Tiefschlaf erwacht ein Gebäude wieder zum Leben und füllt sich mit Licht – dem Licht der Menschen, welche dort zusammenkommen und ihren Träumen einen Rahmen geben.

Dieses Erwachen und Erleuchten zaubern wir euch für zwei Abende an die Fassade des Hauses.

Shine your Light!



A

QUARTIER KONZERTE

Als neue Reihe finden in diesem Jahr unsere Quartierkonzerte einen Platz im Festivalprogramm. Neun Konzerte regionaler Musiker*innen laden vorwiegend an den Wochenenden ein, im Park des Hauses zu verweilen. Die Open-Air-Konzerte in unserem „Grünen Foyer“ bieten ein musikalisches Ambiente von chillig bis energetisierend, langsam bis schnell, klassisch, funky, elektronisch, jazzy ... Am 25. September widmen sich die Konzerte dabei ganz der Klassischen Musik.

Die Quartierkonzerte sind kostenlos, über Spenden freuen wir uns.

SIJEB

#ERFURT
KULTUR
SOMMER

SIJEB ist ein junges Musikkollektiv, das spontan im Sommer 2020 im Zughafen Erfurt entstand. Im Kern bestehend aus Tim Thyren Renner an der Gitarre, Leonard Wöllner am Bass, Konrad Bogen an den Keys und Miron Racza an den Drums. Von funky und souly bis heavy, langsam bis schnell und leise bis laut sind sie überall zu Hause – einzige Prämisse: der Groove ist Gesetz! Freut euch live auf ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Gastsänger*innen sowie absolut tanzbaren instrumentalen Improvisationen!



5.9. 14 Uhr

KARL DIE GROSSE

#ERFURT
KULTUR
SOMMER

Karl die Große ist mittlerweile fester Bestandteil der deutschsprachigen Indie-Popmusikwelt. Das wohlдоisierte Schöpfen aus dem immensen Potential einer sechsköpfigen Band macht Karl die Große in Sachen Musikalität, Kreativität und Sound zum Kleinod: Ein unglaublicher Farbenreichtum, unerwartete Brechungen in strahlend schönen Arrangements – gepaart mit Wencke Wollnys entwaffnendem Songwriting und Gesang. Das immense Potenzial der Musiker*innen ist in jedem Augenblick spürbar, egal ob im Lautsprecher oder live auf der Bühne.



5.9. 16:30 Uhr

WOODEN PEAK

#ERFURT
KULTUR
SOMMER

Wooden Peak sind schon immer eine Band des leisen Überschwangs. Seit 2008 schreiben, entwickeln und konstruieren Sebastian Bode und Jonas Wolter vor Energie zitternde und doch stets zurückhaltende Musik. Wolters Flüsterbrummen und Bodes brüchiges Bärenfalsch erzählen Fehler, Fantasien und Perspektiven, erzählen Räume. Sie füllen leise Momente mit unbändiger Kraft, sie stellen Virtuosität, Fantasie und Anspruch in den Dienst der kleinen, umwerfenden Geste.

Über vier Alben stellten sie das Prinzip des „Mehr als die Summe der einzelnen Teile“ auf den Kopf, indem sie Arrangements voller Raum und Luft schaffen, Musik atmen und Kraft in Ruhe wirken lassen.



5.9. 19 Uhr

QUARTIERKONZERTE

A

9

NTHIRTEEN

Nthirteen ist André Neumann aus Erfurt. Er gehört der Spezies der Multiinstrumentalist*innen an, die die besondere Gabe besitzen, elektroakustische Klangwelten aus Gitarre, Gesang, Synthesizern und Samplern entstehen zu lassen. Er kombiniert verschiedene Stilrichtungen und bewegt sich zwischen Ambient, Jazz, Shoegaze, Postrock und elektronischen Einflüssen. Irgendwo zwischen Liveband, Singer/Songwriter, Klangkünstler und Elektro-Avantgarde lässt er experimentelle Klangerlebnisse entstehen.

Versus | The Blue Hats | HGC | Karakum

MUSIK, MUSIK, MUSIK

Was wäre Radio ohne Musik? Musik ist ein wichtiger Bestandteil der meisten Radiosendungen. Aber auch Partys und Konzerte auf der F.R.E.I.fläche sind eine schöne Radio-Tradition. Am Samstag wird darum ab 17 Uhr musikalisch in den Tanz- und Chillmodus gewechselt.

Beginnen wird die Gruppe *Versus* an den Plattentellern. Anschließend werden *The Blue Hats* begeistern. Diese junge (Radio)Band musiziert sich gerade cool ins Teenager-Alter. Auch die zwei Rapper von *HGC* sind für die Hörer*innen von Radio F.R.E.I. keine Unbekannten mehr. Zu den Beats made by Don Dose läuten sie den späteren Abend ein, der dann – last but not least – mit *Karakum* aus Leipzig enden wird.

Silke Eberhard und Nikolaus Neuser

JAZZ IM QUARTIER

Nikolaus Neuser ist Trompeter, Improvisator und Komponist. Sein Hauptinteresse gilt vor allem den Grenzbereichen zwischen Jazz, Freier Improvisation, zeitgenössischer Musik und transdisziplinären Projekten.

Silke Eberhard ist Saxophonistin, Klarinetistin und Komponistin. Sie widmet sich den freieren Variationen des Jazz und der improvisierten Musik. In ihrer breitgefächerten Arbeit als Performerin konzentriert sie sich auch auf improvisierte Begegnungen in Tanz, Theater und bildender Kunst.



10. 9. 16 Uhr

11. 9. 17 – 22 Uhr

12. 9. 18 Uhr

QUARTIERKONZERTE

EDELSTEINE DER MUSIK

Das Salonquartett Erfurt ist ein privates Liebhaberquartett unter dem Dach des Erfurter Kammermusikvereins. Die professionellen Musiker*innen spielen aus einem umfangreichen Repertoire populäre Klassik, Salon- und Unterhaltungsmusik. In kleiner Besetzung, mitunter noch mit Kontrabass oder Klavier, ist es jederzeit prädestiniert für Park-, Garten- und Picknick-Konzerte sowie Hochzeiten, Feiern und gesellschaftliche Anlässe. Schon mehrfach spielte das Orchester im KulturQuartier Schauspielhaus.

IM KONTRAST

Gundula Mantu (Violine) und Eugen Mantu (Violoncello) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Maurice Ravel, Ludwig van Beethoven und Erwin Schulhoff. Begleitet wird das Mantu-Duo dabei von zwei Tänzerinnen der Junior Company des Tanztheater Erfurt.

... MÜNDLICH ÜBERLIEFERT!

Innerhalb der nunmehr 19 Jahre seines Bestehens hat sich das Männerquartett Fracksausen seinen festen Platz in der A-Cappella-Szene erobert und ist inzwischen auch bundesweit den Freunden der Vokalmusik zum Inbegriff anspruchsvoller Unterhaltung in stilistisch größtmöglicher Vielfalt geworden.

Im aktuellen Programm mit dem programmatischen Titel ... *mündlich überliefert!* setzt das Ensemble ganz auf das bewährte Konzept der Vorjahre: musikalische Leckerbissen aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte bis hin zu Adaptionen aus Jazz und Pop, amüsante und dabei durchaus ernst zu nehmende Informationen rund um die Musik – präsentiert mit spritzigem Entertainment.

12

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Theater- und Musikfreunde Erfurt e.V.



DAS KULTUR- QUARTIER SCHAUSPIELHAUS PRÄSENTIERT

Für das KulturQuartier Schauspielhaus in Erfurt kreiert RimoJeki gemeinsam mit Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Bühnen- und Kostümbildner*innen ihre bisher größte Performance: **THE TOPHET SHOW!**

Nach SPEKTRAL, einem installativen Experiment im Bühnenturm des Schauspielhauses im Sommer 2020, ist dies die zweite Eigenproduktion des KulturQuartier Erfurt e. V.

RimoJeki

THE TOPHET SHOW

RimoJeki ist die bahnbrechende, haarsträubende, überwältigende theatralisch-musikalische Show von Rimo & Jeki: dem Power-Paar, das aus der israelischen Underground-Szene aufgestiegen und in den letzten Jahren intensiv durch Europa getourt ist. Mit schweren Beats, Stoner-Gitarren-Riffs, Wave-Synth, himmlischen Theremin-Sounds, Weltraum-Gesang und modernsten Videoprojektionen schicken sie das Publikum auf eine Reise durch antike Zeiten, Mythologien, Philosophien und in die Zukunft.

Konzept/Musik:
Schauspiel: RimoJeki
Terraforming (Roman Rübhelke
& Franz-Christian Lorenz)
Lea Matika
Tanz:
Phaedra Pisimisi
Danilo Cardoso
Bühnenbild:
Jeannine Clemen
Moritz Weißkopf
Kostüm-Assistenz:
Theaterpädagogin:
Lichttechnik:
Soundtechnik:
Videokunst:
Poster:
Video support:
Projektleitung:

RimoJeki
Terraforming (Roman Rübhelke
& Franz-Christian Lorenz)
Lea Matika
Phaedra Pisimisi
Danilo Cardoso
Jeannine Clemen
Moritz Weißkopf
Cornelia Mai
Vincent Kresse
Friedrich Zarft
Miron Raczka
RimoJeki & Terraforming
Eyal Eliezer
Dudu Vazana
Alicia Petersdorf
Daniela Backhaus

S



© Eyal Eliezer

KINOKLUB PRIMETIME

Der Kinoklub am Hirschlachufer ist die Adresse für anspruchsvolles, ungewöhnliches und interessantes Kino in Erfurt.

Als Partner des KulturQuartier Schauspielhaus ist der Kinoklub Erfurt schon seit einiger Zeit auf der Hinterbühne des Hauses präsent. Hier gibt er einen kleinen Ausblick auf ein zukünftig noch breiter gefächertes Filmprogramm in seiner bald zweiten Spielstätte in Erfurt.

In der Filmreihe PRIMETIME zeigt er Filme, die es aus unterschiedlichen Gründen nicht in das offizielle Programm des Kinoklubs geschafft haben, welche es aber trotzdem wert sind, gezeigt zu werden. Eine Besonderheit dabei: Alle Filme laufen im Original mit Untertiteln.

H

Pablo Larraín

EMA

Drama, Thriller | Chile 2019 | 102 min | OmU | FSK 16
D: Mariana Di Girolamo, Gael García Bernal u. a.

Als Mitglieder einer Tanzkompanie sind Gastón und Ema Drama gewöhnt. Das erreicht jedoch vollkommen neue Ausmaße, als Emas Adoptivsohn Polo ihre Schwester schwer verletzt. Die Tänzerin zögert nicht lange und gibt den kleinen Jungen wieder weg. Kurz darauf hagelt es von allen Seiten Kritik: Ihr Freund, ihre Kollegen, das Jugendamt – alle sehen darin eine herzlose Entscheidung. Doch statt sich dem Selbstmitleid hinzugeben, beginnt Ema zu rebellieren: Mit ihrer Mädchen-Gang legt sie fortan alles in Flammen, was sich ihr in den Weg stellt und der Reggaeton ist der Rhythmus, der den Takt bei Emas Grenzüberschreitungen angibt. *filmstarts*



© 2020 Koch Films

Radu Jude

BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN

Komödie | HU, LU, CZ 2019 | 106 min | OmU | FSK 18
D: Katia Pascariu, Claudia Ieremia, Olimpia Mălai u. a.

Ein privates Sextape von Schullehrerin Emi Cilibiu und ihrem Mann, auf dem sie trotz Maske zu erkennen ist und das eigentlich auf eine nur für Mitglieder zugänglichen Pornoseite hochgeladen wurde, landet frei verfügbar im Internet. Von dort ist es nur ein kurzer Weg bis zu den Smartphones ihrer Schüler*innen und zu deren Eltern. Emi sieht ihre Karriere in Gefahr und muss sich in der vom ganz alltäglichen Chaos der Corona-Pandemie geplagten Hauptstadt Bukarest mit den Eltern, Priestern und anderen Moralaposteln auseinandersetzen. Und die Stimmung im Land ist ohnehin schon aufgeheizt ... *filmstarts*



© Silviu Gheate/microFilm

Václav Marhouľ

THE PAINTED BIRD

Drama | PL, CZ, UA 2019 | 170 min | OmU | FSK n.K.A.
D: Petr Kotlar, Stellan Skarsgård, Harvey Keitel u. a.

Während des Zweiten Weltkriegs ist ein jüdischer Junge in Osteuropa auf der Suche nach Zuflucht. Eine Zeit hat er bei einer alten Frau namens Marta gelebt, doch nach ihrem Tod ist er gezwungen, nach einer neuen Bleibe zu suchen ...

Ein Film, der einem den Glauben an die Menschheit nicht nur austreibt, sondern ihn in den allerschönsten Schwarz-Weiß-Bildern, die man sich überhaupt nur vorstellen kann, regelrecht zertrümmert, zerhackt, zerfickt und dann auch noch die Überreste verbrennt. Ob man das sehen will oder nicht, muss jeder selbst entscheiden – aber kalt lassen wird „The Painted Bird“ wohl niemanden. *filmstarts*



© Drop Out Cinema eG

RADIO F.R.E.I.

Radio F.R.E.I. entstand im Sommer 1990 im Umfeld der Erfurter Bürgerbewegung. Aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlagen galt es zu dieser Zeit als Piratensender. 1999 erhielt der Sender die Zulassung durch die Thüringer Landesmedienanstalt.

Radio F.R.E.I. ist ein in Erfurt etabliertes Kultur- und Bildungszentrum. Neben dem im Ehrenamt produzierten Radioprogramm bietet es vielfältige medienpädagogische Bildungsangebote und abwechslungsreiche Veranstaltungen. Verbindendes Element ist dabei die Arbeit mit dem Medium Radio.

Radio F.R.E.I. wird perspektivisch seine Räumlichkeiten in der Gotthardtstraße verlassen, um nach der Sanierung Teil des Erfurter KulturQuartier Schauspielhaus zu werden.



RADIO

Auftaktabend 30+1 Radiotage Erfurt

KOMM together

Im Oktober 2020 wurde Radio F.R.E.I. 30 Jahre alt. Aufgrund der Pandemie konnten die geplanten Geburtstagsfeierlichkeiten nicht stattfinden. Anlässlich des 30+1-jährigen Jubiläums wird es nun vom 9. bis 12. September 2021 eine mehrtägige Veranstaltungsreihe am KulturQuartier geben. Gemeinsam möchten wir mit Euch diskutieren, Radio machen und feiern. Auftakt der „30+1 Radiotage Erfurt“ wird dieser gemeinsame Abend am Donnerstag, dem 9. September. Wir wollen unsere Gäste von anderen Freien Radios begrüßen, wünschen uns, unseren Hörer*innen vis-à-vis zu begegnen und freuen uns selbst auf ein großes Radio-Familientreffen.



9. 9. 16 – 22 Uhr

Öffentliche Radiosendung

RADIOBRUNCH

Bei unseren drei Radiobrunch-Vormittagen begrüßen wir Gäste von verschiedenen Freien Radios und sprechen mit ihnen über die unterschiedlichen Perspektiven des Radiomachens. Wir stellen das Festival-Programm des Tages vor und sprechen über die Ergebnisse des vergangenen Tages. Unter anderem fassen wir die Diskussionen der beiden Panels zusammen und stellen die Ergebnisse der Workshops vor. Darüber hinaus gibt es Informationen über weitere Höhepunkte des KulturQuartierFestivals.

10. | 11. | 12. 9. 10 – 13 Uhr

Öffentliche Radiosendung

F.R.E.I.-JAZZ

Die Sendung „F.R.E.I.-Jazz“ beschäftigt sich seit Jahren mit Jazz im Allgemeinen und dem Improvisieren im Besonderen.

Am 11.9. ist der Erfurter Musiker, Komponist und Arrangeur Robert Fränzel zu Gast.

Am 12.9. heißt es: GENDER.MACHT.MUSIK. In einem Gespräch mit Nikolaus Neuser und Silke Eberhard werden die aktuelle Situation in der deutschen Jazzlandschaft beleuchtet und konkrete Handlungsansätze aufgezeigt.



11. 9. 13 – 14 Uhr 12. 9. 17 – 18 Uhr



LIVESTREAM AUF 96,2 MHz

09.-12.09.21

**RADIOTAGE
ERFURT**

PROGRAMM:
EI.DE/30+1

Podium | Panel Teil 1 & 2

RADIO-UTOPIEN

Gemeinsam mit Gästen aus verschiedensten Radioprojekten sprechen wir über utopische Momente unabhängigen Radiomachens. Freie Radios sind ein bedeutender Teil emanzipativer Mediengeschichte in Deutschland und Europa. Sie stehen für eine starke Form des Empowerments. Unser beschleunigtes Medienzeitalter und die extrem wandelbare Kommunikationsgesellschaft haben Möglichkeiten und Zugänge des Sendens und Publizierens jedoch für jede*n neu formiert: Freie Radios müssen sich erneut selbstbehaupten. Wir möchten die *30+1 Radiotage* Erfurt zum Anlass nehmen, um mit unseren Gästen auf einem Podium „live on air“ über politische Potenziale und strukturelle Möglichkeiten Freier Radios ins Gespräch zu kommen.



10. 9. 14–16 Uhr | 18–20 Uhr

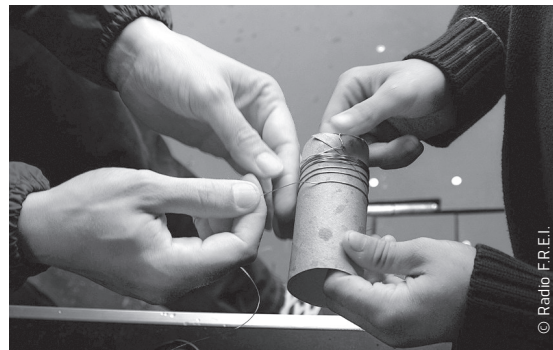
Experimentelle Radioproduktion und Musik im Radio

WORKSHOP

Am 11.9. möchten wir Radio hautnah erlebbar machen. Deshalb bieten wir im Rahmen der *30+1 Radiotage* Erfurt verschiedene Sound-Workshops an.

Die Gruppe *Versus*, ein Kollektiv, dass sich für Diversität in der elektronischen Musikszene Thüringens einsetzt, wird Grundlagen zum Erlernen von DJing mit Vinyl vermitteln. Der Workshop richtet sich an FLINTA* Personen.

Johanna Tirnthal, die sich beim Freien Radio Berlin engagiert, als Featureautorin für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk arbeitet und Mitbegründerin des Audiokombinats ist, wird einen Crashkurs zum Einstieg in die Radiofeatureproduktion leiten. Radiogrundkenntnisse sind erwünscht, jedoch keine Teilnahmevoraussetzung.



11. 9. 11–17 Uhr

Öffentliche Radiosendung

EASY SUNDAY

Immer wieder Sonntags ... kommen Sven und Ufo sehr schwer aus dem Bett. Denn wie das so ist, der KLUBBRAUMSOUND hat meist Samstagnacht zu tun. Trotzdem lassen es sich die Beiden nicht nehmen, immer wieder sonntags ein paar ganz besondere Perlen ihrer Schallplattensammlung einer müden, aber durchaus interessierten Hörer*innenschaft zu präsentieren. Hierbei handelt es sich ausschließlich um leicht bekömmliche Musikstücke aus dem Bereich Jazz, Soul, Funk, Soundtracks, Beat, French Pop u. s. w.



12. 9. 13–15 Uhr

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Öffentliche Radiosendung

DIE GEHEIMNISSE DER DIVA MIT DER GLITZERNDEN HANDTASCHE

22

Die Denkmaltage 2021 stehen unter dem Motto *Sein und Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege*. Gemeinsam mit dem Architekten Thomas Schmidt und dem Historiker Dr. Mark Escherich unternehmen wir einen virtuellen Spaziergang durch die Räume der alten, durchlebten Diva "Schauspielhaus", suchen nach Zeichen ihrer erlebnisreichen Vergangenheit und bieten einen Ausblick, wie es in den nächsten Monaten baulich mit dem Haus weitergehen wird.



12.9. 15–17 Uhr

Führungen

DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS

Vielen Erfurterinnen und Erfurtern ist es noch in guter Erinnerung: das ehemalige Schauspielhaus. Ende des 19. Jahrhunderts als Vereinshaus erbaut, während des Krieges als städtisches Amt genutzt, Heimstätte des ersten deutschen Tanztheaters und ab 1949 Spielstätte der Städtischen Bühnen, blickt das denkmalgeschützte Gebäude auf eine spannende Geschichte zurück. Interessierte können bei einem Rundgang in 120 Jahre Baugeschichte und 70 Jahre Schauspielhaus eintauchen und sich selbst einen Eindruck vom Zustand des Hauses machen. Auch ein Blick in die Zukunft wird nicht fehlen: Es wird erklärt, wie Verein und Genossenschaft das KulturQuartier Schauspielhaus wieder zu einem lebendigen Kulturort entwickeln werden.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte melden Sie sich an: anmeldung@kulturquartier-erfurt.de



12.9. 14 Uhr | 17 Uhr



TAG DES OFFENEN DENKMALS



THEATRALE

Die Theater und Kulturinstitutionen öffnen am 18. September ihre Türen und verwandeln die Landeshauptstadt in eine Kulturmeile. Schauspiel, Musiktheater, Konzerte und kurzweilige Auftritte verteilen sich über die ganze Stadt. Tanz, Puppenspiel und Performances tauchen an gewohnten und ungewohnten Orten und Plätzen auf, überraschen und machen neugierig. Ein Netzwerk der Kultur spinnt sich über die gesamte Stadt und verbindet sich in einem außerordentlich abwechslungsreichen Programm. Kultur ist dann für eine Weile überall da, wo wir für Euch spielen.

Das KulturQuartier Schauspielhaus freut sich, auch in diesem Jahr ein Spielort der Theatrale zu sein.

Programm der Theatrale/mehr Infos:
www.theatrale-erfurt.de



KINDERTAG

Der 20.9. als Tag für unser junges Publikum hat sich mittlerweile fest etabliert. So möchten wir auch in diesem Jahr einen Tag nur für euch bei uns im Kultur-Quartier Schauspielhaus gestalten. Euch erwartet ein buntes Programm mit Musik, Tanztheater, Lesungen und weiteren tollen Aktionen und Gästen.

DIE KLEINE MAUS

Kinderlesung mit Anica Happich und Malte und Ida Marleen Petersen

Ida hat die Schnauze gehörig voll, immer wird sie von den Erwachsenen „kleine Maus“ genannt. Dabei ist sie doch schon fünf Jahre alt. Kurzerhand beschließt die kleine Schelmin, sich ein Mäusekostüm zu basteln und den Erwachsenen mal zu zeigen, wie flink, klug und großartig so eine Maus ist. Aus ihrem Bücherregal zieht sie alle Mäusegeschichten hervor, die sie kennt. Ob Mäuseheld*innen, zeitreisende Mäuse, träumende Mäuse – alles wird performt. Und die Erwachsenen müssen lesen. Ist ja klar. Gelesen werden bekannte und unbekannte Mäusegeschichten. Mäusekostüme sind ausdrücklich erwünscht.

Johannes Kirchberg

HENNEoderEI

Ein philosophischer Misthaufen für Kinder

Was war zuerst da? Henne oder Ei? Ei oder Henne? Ein kleiner Hahn fragt sich und seine Familie genau das. Von den älteren Tieren auf dem Bauernhof wird er keine Antwort erhalten, da die Erwachsenen wie immer viel zu beschäftigt sind mit alltäglichen Dingen. Dort ist kein Platz für philosophische Fragen. Und so zieht der kleine Gockelhahn los, um eine Antwort zu finden. Mitten ins Leben hinein. Doch hat man hier etwas erfahren, tun sich dort Fragen auf. Kommt man dort einen Schritt weiter, gibt es anderswo einen Umweg. Scheinbar ist das Leben eine ewige Baustelle. Doch Kinder lieben Baustellen! Eingerahmt in von Johannes Kirchberg vertonten Gedichten des Kinderbuchautors James Krüss, stellt sich in dem Stück die Frage aller Fragen ...



TANZTHEATER ERFURT

Das Tanztheater Erfurt, unter der künstlerischen Leitung von Ester Ambrosino, ist beides: Ausbildungsstätte für tanzinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene und professionelle Tanz-Company, die mit ihren Tanzinszenierungen ein großes Publikum begeistert.

Allen Kreativen des Tanztheater Erfurt liegt es am Herzen, generationsübergreifend das Verständnis für Tanz und Tanztheater zu fördern und durch die Symbiose verschiedener Kunstsparten neue und einzigartige künstlerische Ausdrucksformen zu schaffen. Als langjähriger Partner des KulturQuartier Schauspielhaus wird das Tanztheater nach den Renovierungsarbeiten einer der drei Ankermieter des Hauses.

A

MOMO

#ERFURT
KULTUR
SOMMER

Irgendwo, weit weg in einem Amphitheater in einer süditalienischen Stadt, spielt MOMO, das Märchen von dem kleinen, ganz besonderen Mädchen mit den struppigen Haaren, dem so großen Herzen und der Gabe, den Menschen gut zu tun. Girolamo, genannt Gigi, ist Fremdenführer und einer der beiden besten Freunde Momos. Er führt das Publikum durch die Geschichte, die von der kostbaren Zeit erzählt, die den Menschen geschenkt wird, ihnen aber immer wieder abhanden kommt, weil Geld und Erfolg im Wege stehen. Allein Momo schafft es auf ihre ganz eigene Art, die Menschen wieder von den Zeitdieben, den „Grauen Herren“, zu befreien.

So ist die weltberühmte Parabel eine anrührende Geschichte über die Werte in unserer schnellen und modernen Welt, die es schafft, uns alle zum Nachdenken zu bringen.

Nach der Choreographie Ester Ambrosinos bringt die Junior-Company des Tanztheater Erfurt das ebenso einfühlsame wie lebendige und farbige Stück auf die Bühne.



27

© Ole Bechert



28

© Steffen Riese

S H

Filmpremiere und Tanzworkshop

ZUG

Die Produktion ZUG abstrahiert die individuellen Geschichten der Tänzer*innen zu einer Geschichte, die für viele Geschichten steht. Als Ausgangspunkt für die Choreografie dienten Fotografien Erfurter und Wiener Fotograf*innen. Aus der eindimensionalen Körpersprache des „Bildes“ wurde eine lebendige und gemeinsame Erinnerung. Welche Ausdrucks- und Gefühlswelt schlägt uns entgegen? Wie entstehen aus individuellen Interpretationen gemeinsame Erzählungen? Das Ergebnis: ein inklusives Tanztheaterstück mit der Wiener *Ich bin O.K. Company* und dem *Tanztheater Erfurt e.V.* Die gesamte Erarbeitungsphase fand im digitalen Tanzraum statt, da auf Grund der Pandemie keine Zusammenkünfte der Künstler*innen möglich waren. Auch die geplante Premiere musste abgesagt werden. Aus diesem Grund entstand ZUG – Der Film, der u. a. auch Einblicke in den erschwerten Probenprozess gewährt.

Choreografie: Daniela Backhaus, Attila Zanin

Tänzer*innen: Michaela Horvath, Johanna Ortmyer, Phaedra Pisimissi, Manuel Schuler

Musik: Miron Racza

Film: Georg Junge

Workshop-
leitung: Attila Zanin, Michaela Horvath,
Johanna Ortmyer, Daniela Backhaus

Film: kostenfrei

Workshop: 90 min, begrenzte Teilnehmerzahl, 5 €

Anmeldung: tanztheatererfurt@gmail.com

Eröffnung Interkulturelle Woche

#OFFEN GEHT

Zum Auftakt der Interkulturellen Woche 2021 *#offengeht* lädt das Büro der Thüringer Integrationsbeauftragten zu einer musikalischen Reise rund um die Welt ein. Musik spricht alle Sprachen. Rhythmen und Lieder verbinden Menschen auf der ganzen Welt über Ländergrenzen und Kulturen hinweg. Melodien können Brücken bauen, Mut machen, Herz und Seele berühren. Dabei sind sie so unterschiedlich, individuell und einzigartig wie die Menschen selbst.

Musiker*innen aus über zehn Ländern präsentieren das Ergebnis ihres Musikprojektes *Musik vom Zuhause – Sprache der Heimat – Sounds of the world*. Anschließend holt DJane Pachamama die vielseitigen Klänge der Welt aus ihrem Gepäck.

Anmeldung: veranstaltung.BIMF@tmmjv.thueringen.de

29



S K

© Steffen Riese

Anne Weber und Jérôme Prieur

FEINDE, FREUNDE, KRIEG UND DIALOG

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE VERFLECHTUNGEN IM 20. JAHRHUNDERT

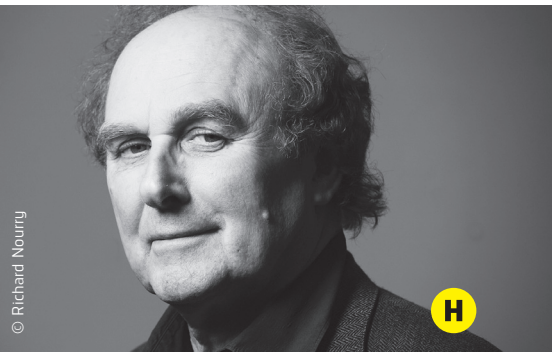
30 Anne Weber, die Gewinnerin des Deutschen Buchpreises 2020 (*Annette, ein Heldinnenepos*), unterhält sich mit dem französischen Filmemacher Jérôme Prieur über die Verflechtungen der deutsch-französischen Geschichte im 20. Jahrhundert. Jérôme Prieurs Film *Vivre dans l'Allemagne en guerre* basiert auf Auszügen aus Briefen und Tagebuchaufzeichnungen, in denen überwiegend deutsche Frauen ihren Alltag in Deutschland zwischen 1938 und 1945 erzählen. Im Gespräch wird es auch um die Familiengeschichte von Anne Weber selbst gehen, die sie 2015 in dem Buch *Ahnen* erzählt. Sie begibt sich auf eine Entdeckungsreise in die befremdende und faszinierende Welt ihres Urgroßvaters und damit in die Abgründe und Höhenflüge einer ganzen Epoche.

Das moderierte Gespräch findet in Deutsch und Französisch (mit Simultanübersetzung) statt.

Im Anschluss an das Gespräch wird der Film *Vivre dans l'Allemagne en guerre* gezeigt, der für die Einführung in Erfurt erstmals deutsche Untertitel erhält.

Moderation: Fritz von Klinggräff

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Institut français Erfurt.



FILM | GESPRÄCH

25. 9. 18:30 Uhr Eintritt 8 € | 6 €

Sylvia Garatti und Miriam Japp

WELCOME TO HIGHSMITH COUNTRY!

Wer Patricia Highsmith sagt, denkt Tom Ripley – diese Formel bringt auf den Punkt, womit die berühmte amerikanische Schriftstellerin assoziiert wird. Doch obwohl weltweit eine der meistgelesenen (Krimi-)Autorinnen, gehört Patricia Highsmith dennoch zu den Unbekannteren ihrer Zunft.

Anlässlich des hundertjährigen Geburtstags der Autorin laden die Schauspielerinnen Sylvia Garatti und Miriam Japp dazu ein, Patricia Highsmith neu kennenzulernen – als eine Schriftstellerin von Weltformat mit untrüglichem psychologischem Gespür, großartiger Beobachtungsgabe, einer Vorliebe für die inneren Widersprüche und Abgründe ganz alltäglicher Menschen und einer meisterhaft klaren Sprache.

Highsmith Country verwebt Kurzgeschichten und Roman auszüge zu einem atmosphärischen Highsmith-Abend. Wer dieses Land betritt, findet sich auf der Kehrseite des amerikanischen Traums wieder – in einer kargen, schnörkellosen Landschaft voller Abgründe. Wir begegnen hier der dunklen Seite der menschlichen Natur. Die menschliche Psyche und Beziehungen, vor allem dysfunktionale, faszinierten Patricia Highsmith: „Am meisten interessiert mich die Perversion, sie ist die Dunkelheit, die mich leitet“ hielt sie einmal als junge Frau in ihrem Tagebuch fest.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Peterknecht Peterknecht und dem 6. Krimifestival Erfurt



26. 9. 18 Uhr Eintritt 15 € | 12 €

LESUNG

PUPPENSPIEL TOTAL

Das Festival beschließen wir am 26.9. mit einer künstlerischen Sparte, die noch nicht so oft im KulturQuartier Schauspielhaus vertreten war: dem Puppenspiel. Die Künstler*innen des Erfurter THEATERSOMMERs zeigen, welchen Facettenreichtum diese Sparte mit sich bringt. Dazu gibt es Musik von Brassica.

11 Uhr **Aschenputtel** Susanne Peschel

12+14 Uhr **Durch das Schauspielhaus in die vergessenen Winkel** Sagen und Krimigeschichten aus Erfurt, Herbert Kurz

32 13+16 Uhr **Fabelhafte Unterhaltung** Coco Ruch (Zeichnungen), Annette Seibt (Texte)

15 Uhr **Der Teufel mit den drei goldenen Haaren** Susanne Peschel



© Oliver Karl

26.9. 11–17 Uhr

SILENT DISCO

Quatschen oder Hören, Hopp oder Top, Rot oder Grün, laut oder leise, mit oder ohne, sinnlich oder rustikal – reden oder tanzen. Die Devise heißt: ganz oder gar nicht.

Silent Disco ist das Tanzen und Hören von Musik über Funkkopfhörer. Die Disco wird, neben dem gemeinsamen Hörspaß, nicht nur individueller, sondern auch mobiler, denn jeder entscheidet selbst über Lautstärke, Sender, wo und ob! Die Kopfhörer verfügen über mehrere Kanäle und eine individuelle Lautstärkeregelung.

Das Ergebnis: verschieden Tanzstile zu verschiedenen Musiken auf einem Floor, an einem Ort, zur gleichen Zeit. Diversität statt Monogamie.



26.9. 18–21 Uhr

5. bis 26. September 2021

Eine Veranstaltung des KulturQuartier Erfurt e.V.
und der Genossenschaft KulturQuartier Schauspielhaus eG

Klostergang 4, 99084 Erfurt
info@kulturquartier-erfurt.de
www.kulturquartier-erfurt.de
www.facebook.com/KulturQuartierErfurt



Partner

KINOKLUB am Hirschlachufer
Radio F.R.E.I.
Tanztheater Erfurt



Kulturstiftung



Förderer und Unterstützer

Kulturstiftung des Freistaats Thüringen
Fonds Darstellende Künste
Erfurt Kultursommer
Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion
Sparkasse Mittelthüringen

Buchhandlung Peterknecht
Evangelischer Kunstdienst e.V. Erfurt

Fehldruck
Institut français
Interkulturelle Woche
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
LIEDTKE Grundstücksverwaltungs GmbH
Erfurt/Hamburg
Raum Grafik Design
Town & Country Stiftung
Theater Erfurt
Gesellschaft der Theater- und Musikfreunde Erfurt e.V.
Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
Villa Haage + Kressepark

Koordination Daniela Backhaus

Druck Fehldruck Erfurt, fehldruck.de

Gestaltung raum-grafik-design.de

www.kulturquartier-erfurt.de

Ein besonders herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen des KulturQuartier Schauspielhaus, die durch ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung das KulturQuartierFestival ermöglichen.